Thesaurus in der Galerie Netuschil

Pracht- und Fundstücke aus dem Depot zeigen die Vielfalt der Kunstgeschichte

Unsichtbar in Schubläden, Schränken oder Großregalen lagert wohlsortiert unser Bestand im Depot: Malerei, Arbeiten auf Papier, Druckgrafik, Fotografie, Skulptur und Objekt , vom späten 19. bis zum frühen 21. Jahrhundert, von Czarnetta, Meidner, Will, Schlotter, Picasso, Nele, Fussmann bis Hartlieb, Brand, Weiss und Miye Lee.

Dieser ausgewählte Rundumblick spiegelt das aktuelle Geschehen der Galerie Netuschil, ebenso wie die Galeriegeschichte der letzten Jahrzehnte, wider. Die Ausstellung will Einblick geben in das Programm der Galerie, über Schwerpunkte, Brüche und Kontinuitäten, über Gewesenes und Zukünftiges, über Rares und Sammelwürdiges.

Am Sonntag, 30. November 2025 (dem ersten Advent) um 11 Uhr wird die große „Bestandsausstellung" eröffnet, mit vielen, allesamt bemerkenswerten und interessanten Kabinettstücken, Einzelstücken, Skulpturales wie Malerisches, interessante druckgrafische Arbeiten, Klassische Moderne und zeitgenössische Kunst. Die Ausstellung will offensichtliche oder verdeckte Bezüge herstellen, Querverbindungen und Korrespondenzen zwischen Künstlern und Werken zeigen. Zu sehen sind die Werke bis zum 24. Januar 2026.

Die Galerie Netuschil lädt sehr herzlich ein, gleichsam fiktional durch die Bestände des Depots zu wandeln: Die Besucherinnen und Besucher sollen sich überraschen lassen von der Fülle und Spannweite des Ausgestellten, von der Konzentration und der hohen Qualität. Mit Fred Thieler, Henning Kürschner, Picasso, Helga Föhl, Ingrid Hartlieb, Friedemann Grieshaber, Andrea Simon, Miye Lee, Roswitha von Blumenthal und vielen weiteren Künstlerinnen und Künstlern können Interessierte besondere und herausragende Kunstwerke zu erwerbbaren Preisen finden!

Neben der vielfältigen und spannungsgeladenen Ausstellung, veranstaltet die Galerie zur Freude und zum Vergnügen des Publikums am Sonntag, 7. Dezember 2025 um 15 Uhr eine Auktion feiner und beeindruckender Kunst zu kleinen Preisen. Ein substantieller Teil des Erlöses kommt einer sozialen Einrichtung zugute. An diesem Auktionssonntag veranstaltet die Galerie einen Tag der offenen Tür mit kleinen Minutenführungen bei freiem Eintritt!

Die Ausstellung der Galerie Netuschil will Rückblick auf das letzte Jahr sein, auch auf all die zurückliegenden Jahre bis zu den Anfängen und gleichzeitig ein Blick voraus ins kommende Jahr 2026! Malerische Positionen stehen bildhauerischen gegenüber und korrespondieren, druckgrafische Arbeiten dialogisieren mit Fotografie. Gegenstand verhandelt mit Abstraktion und Transparenz mit opaker Fläche. Die Ausstellung lebt aus vielfältiger Ausprägung der Kunst.

Galerie Netuschil
Schleiermacherstr. 8, Darmstadt
www.galerie-netuschil.net
Tel.: 06151-24939
Öffnungszeiten: Do + Fr 14:30 - 19:00 Uhr und Sa 10:00 - 14:00 Uhr und nach Vereinbarung.

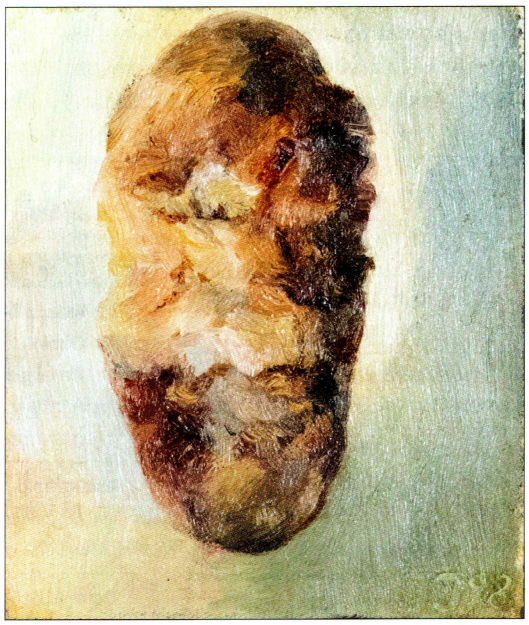
Foto: Nicole Nickel, scat, Holz, Farbe, Klebefolie, Print, 2014
Foto: Christian Laukemper

Ausstellung „Das zum BeiSpiel"

Juliana Jaeger in der Regionalgalerie Südhessen

Fantastische Welten einer rastlosen Künstlerin: Unter dem Titel „Das zum BeiSpiel" zeigt die Regionalgalerie Südhessen im Regierungspräsidium Darmstadt eine umfangreiche Ausstellung der Künstlerin Juliana Jaeger.

Mit Malerei, Collagen, Objekten und Installationen bespielt Jaeger beide Flügel der Galerie und präsentiert einen Querschnitt aus drei Jahrzehnten ihres künstlerischen Schaffens. Ihre Arbeiten sind Erkundungen und Streifzüge durch Formen, Materialien und Themen – neugierig, experimentell und voller Energie.

„Das zum BeiSpiel" versteht sich als visuelles Forschungsfeld, das zwischen Ernst und Verspieltheit, Freiheit und Disziplin changiert. Jaeger, die spät zur Kunst fand, beeindruckt durch einen unerschöpflichen Ideenreichtum und eine kreative Neugier, die in jedem Werk spürbar ist.

Donnerstag, 18. Dez., 18:00 Uhr
Ausstellung bis 28. Februar 2026
Regionalgalerie Südhessen im Regierungspräsidium, Kollegiengebäude
Luisenplatz 2, Darmstadt
Öffnungszeiten:
Mo–Do 10:00–16:30 Uhr,
Fr 10:00–15:00 Uhr
Hinweis: Vom 22. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026 geschlossen